

**Liebe Kärntner Landsleute,
Mitglieder des Vereines und Freunde Kärntens!**

Gleich zu Beginn *unser kommendes Programm - März und April 2019*

März:

- 02. Jahresversammlung, 15 Uhr, Rest. Zentral**
- 07. + 21. Spiele** ab 14:00 Uhr Auszeitstüberl
- 12. Senioren** ab 15:00 Uhr Auszeitstüberl
- 13. + 27. Kegeln** ab 18:30 Uhr Keplergasse (Polizei)
- 30. KÄRNTNER BALL im Arcotel Wimberger**

April:

- 04. + 25. Spiele** ab 14:00 Uhr Auszeitstüberl
- 08. + 24. Kegeln** ab 18:30 Uhr Keplergasse (Polizei)
- 09. Senioren** ab 15:00 Uhr Auszeitstüberl
- 17. Frühlingsheuriger** – 15:30 Uhr, Buschenschank Manhardt, 10., Liesingbachstraße 51 (U/1 bis Oberlaa; 70A – 1 Station bis Leopoldsdorferstr.
- 27. Wandern**

Mai: - Vorankündigung

- 06. Kegeln** ab 18:30 Uhr Keplergasse (Polizei),
- 07. Senioren** ab 15:00 Uhr Auszeitstüberl
- 09. Spiele** ab 14:00 Uhr Auszeitstüberl
- 18. Frühlingsfahrt**

Rückblicke auf gewesene Aktivitäten:

Kärntner Maskenball



Am Samstag, dem 09.02.2019, trafen sich mehr als 75 verkleidete Vereinsmitglieder und Freunde im Restaurant Zentral zum Kärntner Maskenball. Peter Diamond sorgte ergänzend zur ohnehin guten Laune für die passende musikalische Umrahmung.



Leider gab es wieder einen Todesfall im Verein.

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir unserem Ehrenmitglied Friedrich Fugger zum 79 Geburtstag im Jänner gratuliert. Er hat ihn leider nicht mehr erlebt. Er ist am 18.12.2018 verstorben. Er war seit Oktober 1959 beim Verein und seit 1999 Ehrenmitglied. Von Seiten der Familie wurde besonders auf die heiteren Erlebnisse im Rahmen unserer Veranstaltungen, insbesondere den Bällen und hier wiederum mit den Geschwistern Suchanek verwiesen und hierfür gedankt. Friedrich Fugger war auch seinerzeit bei der Kinder-Tanzgruppe dabei und trug bei verschiedenen Veranstaltungen des KVE Gedichte vor. Wir werden ihn ehrend gedenken.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag allen im März und April geborenen Mitgliedern, besonders den Damen;

Leopoldine Denk 91, Sieglinde Dworak 79, Josefina Frede 72, Waltraud Orou 80, Erika Struggl 78, Regina Hinteregger 81, Brigitte Hirschmann 75, Elfriede Domenig 76, Elfriede Haiden, 74; Roswitha Ziegler 77, Johanna Haas 94, Josefina Jäger 57, Waltraud Katzenschlager 72, Gabriela Meissner 77, Hilde v. Rauch 99, Hermine Neidhart 80, Hedwig Ronacher 84 und Johanna Moravek 71;

und den Herren

Mag. Erwin Buchacher, 40; Josef Bleiweis 81, Alfred Simanek 79, Ferdinand Veider 80, Josef Kodritsch 77, Leopold Rozsypalek 77, EM Adolf Perauer 80, Karl Tratnik 75, Ernst Neidhart 86, Hannes Soukup 76, Günter Röck 71, Friedbert Goliath 60, Mag. Erich Klansek 75; sowie nachträglich zum Jänner 2019 Josef Buchacher 70.

Unseren kranken Mitgliedern sowie denjenigen, welche sich in Spitalspflege befinden, wünschen wir baldige Genesung.

Eventuelle Terminänderungen und Aktuelles, und Vor-schau auf kommende wesentliche Ereignisse erfahren Sie im Internet unter: www.edelweiss.carinthia.at.

Aviso:

Bitte merken Sie für 2019 vor :

5-Tage-Fahrt 2019, 20.06.-24.06.2019

1. Tag Fahrt nach Krakau (20.06.)

Ankunft nach Krakau. Abendessen und Übernachtung in Krakau

2. Tag Krakau (21.06.)

Stadtführung in Krakau, der heimlichen Hauptstadt Polens. Von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, begeistert Krakau mit seinen unzähligen Kunstschatzen. Ein besonderer Ort für das ganze Land ist der Wawel - die prächtigste Schlossanlage Polens. Die prunkvolle Krönungskathedrale mit der Sigismundkapelle und das Königsschloss mit dem Renaissance Arkadenhof sind wahre kunsthistorische Kleinode. Auf dem Besichtigungsprogramm steht auch Collegium Maius der Jagiellonen Universität, die zu den ältesten Universitäten Europas gehört. Einer der kunsthistorischen Höhepunkte ist die berühmte Marienkirche mit dem monumentalen Hochaltar von Veit Stoß. Die Führung endet auf dem Marktplatz. Das Herzstück der Stadt mit seinen Tuchhallen, zahlreichen Galerien und schönen Cafés bietet tolle Möglichkeiten, Krakau zu erleben und zu genießen.

3.Tag Czestochowa/Tschenstochau (22.06.)

Frühstück und Fahrt nach Tschenstochau. Besuch den bekanntesten Wallfahrtsort Polens Tschenstochau. Besichtigung des Paulinerklosters auf dem Jasna Gora/ Hellen Berg, dessen Kirche das berühmte Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ bewahrt, die als gekrönte „Königin Polens“ verehrt wird. Zu dem Bild der Mutter Gottes von Tschenstochau, dem Wunderkräfte zugeschrieben werden, pilgern Katholiken aus aller Welt. Weiter führt die Route durch die herrliche Landschaft des Krakau-Tschenstochauer Juras, mit bizarr geformten Felsen und geheimnisvollen Burgruinen. Besonders schön ist der malerisch in Jurakalkfelsen eingeschnittene Nationalpark von Ojcow.

4. Tag Kazimierz, Salzgrube Wieliczka (23.06)

Am Nachmittag Fahrt nach Kazimierz. Geführten Rund-gang durch Kazimierz – jüdische Stadtviertel, Weiterfahrt nach Wieliczka. Das schon Anfang des 12. Jh. urkundlich erwähnte Salzbergwerk von Wieliczka wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt. Ein beeindruckender Schatz ist die in einer Tiefe von 101 Metern liegende Kapelle der Seligen Kinga, geschmückt mit einmaligen Skulpturen und Flachreliefs.

Abendessen in einem rustikalen Restaurant. Serviert werden leckere Spezialitäten (4-Gang-Menü) und natürlich ein guter polnischer Wodka. Übernachtung in Krakau.

5. Tag Heimreise (24.06.)

Frühstück und Heimreise auf der Strecke Krakau – Zilina – Trencin. Mittagessen und Besichtigung der Stadt. Danach Fahrt in das Gebiet der Kleinen Karpaten in die Gemeinde St. Georgen zu einer Weinprobe mit Imbiß. *Anschließend Weiterfahrt nach Wien.*

Inkludiert Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Preis pro Person € 385,- / Einzelzimmerzuschlag € 60,-; Halbpension; Eintritte, Führungen

Anmeldungen ab der Jahresversammlung - 2. März 2019 erbeten - (Kosten € 385,- Anzahlung bei Anmeldung € 100,-)

Mit kärntnerischen Grüßen
die Vereinsleitung